

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Mittwoch, dem 10.02.2016
Ort:	Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeisterin

Frau Beate Burgschweiger -

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Frau Karin Sachwitz -

Gemeindevertreter

Frau Beate Tetzlaff -

Herr Alexander Groba -

Herr Jörgen Hassler -

Frau Katharina Mieritz -

Frau Martina Mieritz -

Herr Heiko Witte -

Herr Dieter Karczewski -

Herr Dr. René Damaschke -

Herr Udo Itzeck -

Herr Frank Schadow -

entschuldigt

Frau Nadine Selch -

Herr Holger Hemke -

Herr Detlef Warwas -

ab 19:05 Uhr

Herr Michael Wolter -

Frau Dr. Inge Seidel -

Frau Sonja Pansegrau -

Frau Marina Scholz -

entschuldigt

Herr Robert Seelig -

Herr Jonas Reif -

Herr Uwe Bruns -

Herr Karl Uwe Fuchs -

Verwaltung

Frau Regina Wilke -

entschuldigt

Frau Sabine Weller -

Frau Erika Brüsehaber -

Herr Henry Schünecke -

Rechnungsprüfungsamt

Frau Gudrun Venske -

Protokoll

Frau Astrid Bolze -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Frau Sachwitz eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Bestätigung der Tagesordnung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 20 Mitglieder anwesend.

19:05 Uhr: Herr Warwas ist anwesend.

Herr Fuchs: TOP 8 – Elektromobilität wurde nicht fristgerecht eingereicht und ist von der Tagesordnung zu streichen. Eine Dringlichkeit ist nicht ersichtlich.

Frau Sachwitz: Bestätigt, dass die Beschlussvorlage erst am 02.02.2016 per E-Mail bei ihr eingegangen ist. Der TOP ist von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis geänderte Tagesordnung:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	21	20	0	1	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Bestätigung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung am 16.12.2015

Frau Burgschweiger: Stellt zu TOP 13 – Beschluss zum Änderungsantrag 15/2015 der Fraktion GRÜNE/FDP, Herr Reif (Rückstellung der Maßnahme „Umkleidekabinen Schulstraße“) den Beschlusstext wie folgt richtig: „Die Gemeindevertretung beschließt folgende Änderung im HH-Plan: Neubau von Umkleidekabinen mit Sanierungstrakt (Produktkonto: 21802.7851000) – Die Mittel werden für das Haushaltsjahr 2016 zur Auszahlung gesperrt. Eine erneute Behandlung erfolgt zum Haushaltsplan 2017.“

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	21	20	1	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

3. Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Frau Burgschweiger informiert über:

1. Zur Anfrage von Herrn Wolter in der GVT am 16.12.2015 – Ampelschaltung an der Bibliothek
Der Landesbetrieb Straßenwesen wurde informiert. Eine Antwort steht noch aus.

2. Asyl

Zum 01.03.2016 wurde ein Mietvertrag über eine kommunalverwaltete 3-Raumwohnung mit einer dreiköpfigen Familie aus dem Iran geschlossen.

3. Zurzeit Prüfung des Jahresabschlusses 2011 durch RPA, Bekanntgabe des Ergebnisses ist für die Sitzung des Finanzausschusses am 14.04.2016 geplant. Im Anschluss erfolgt die Erarbeitung des Jahresabschlusses 2012. Die Vorlage zur Prüfung beim rechnungsprüfungsamt soll noch in diesem Jahr (nach der Sommerpause) erfolgen.

Herr Hemke: Gibt folgende Aussage der Bürgermeisterin zu Protokoll: „Die Bearbeitung der Jahresabschlüsse für die Folgejahre in 2016 kann zum heutigen Zeitpunkt nicht bestätigt werden.“

4. Schreiben von Herrn Nicolas vom 03.02.2016 zum Thema Bauwerkserhaltung:

Information über den Inhalt des Schreibens.

Im Benehmen mit der Kirche wird der Sachverhalt und eine mögliche Sanierung geprüft und in der nächsten Gemeindevertretersitzung über das Ergebnis informiert.

Frau Selch: Bittet darum, das Schreiben von Herrn Nicolas allen Gemeindevertretern zur Kenntnis zu geben. Die Verwaltung wird das Schreiben per E-Mail an alle Gemeidnevertreter weiterleiten.

5. Baufortschritt Bauvorhaben Bürgerhaus:

Beginn der Trockenbauarbeiten, im Anschluss Innenputz und Gussasphalt, gleichzeitig Außenabdichtung und Treppenerneuerung an der Giebelseite

6. Baufortschritt Bauvorhaben FFW Zeuthen:

Ab 6. KW Arbeitsbeginn Dachstuhl, ab 7. KW Beginn Dachdeckerarbeiten, ab 8 KW. Fenstereinbau

7. Straßenausbau Falkenhorst - 3. BA:

Erneuerung der Gasleitung der EWE Netz GmbH durch die Firma PERK GmbH in der Straße am Hochwald

8. Arbeiten im Gemeindewald

- Seit KW 05 Ausführung der im Gemeindewald für Winter 2015/16 geplante Maßnahmen. Beginn mit Arbeiten im Waldstück an der Grundschule. Weitere Arbeiten Waldstück an der Elbestraße und Lärchenwald an der Moselstraße.
- Ziel: Förderung Waldentwicklung in Richtung Mischwald - Artenvielfalt, höherer Laubholzanteil, Bäume verschiedenen Alters. Gezielte Herausnahme von Bäumen zur Verbesserung der Wachstumsbedingungen für zu fördernde Bäume und Naturverjüngung.
- Zeitfenster für die Arbeiten im Laubholzbestand war begrenzt - Arbeiten in den Wintermonaten, im Bereich der Schule möglichst in den Winterferien. Da für den geplanten Zeitraum keine Arbeitskräfte für motormanuellen Einsatz verfügbar waren, wurde im Prozess der Ausführung entgegen der ursprünglichen Planung auf maschinelle Ernte (Harvester) umgestellt. Dadurch Abschluss der Arbeiten im Wald an der Schule in der Ferienwoche.
- Ergebnis im Wald an der Grundschule besser als Ergebnis der motormanuellen Arbeiten im Wald am Kienpfehl 2014. Technischen Möglichkeiten des Harvesters wurden für gezielte und somit schonende Entnahme der Bäume genutzt. Rückegassen sind nicht breiter als sie auch für den Abtransport der Stämme erforderlich wären. Durch Harvestereinsatz wurden die Arbeiten in deutlich kürzerer Zeit und mit weniger Lärmbelastung ausgeführt.

Herr Franck vom Ingenieurbüro naturepen, welcher die Waldarbeiten betreut, ist als Sachverständiger anwesend.

Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig dafür, Herrn Franck als Sachverständigen zum Thema anzuhören.

Herr Franck begründet den Einsatz des Harvesters und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

9. Anfrage von Frau Tetzlaff in der GVT am 16.12.2015 zum Umgang mit dem Antrag zur Geschäftsordnung: „Ende der Debatte“

Auf Anfrage teilte die Kommunalaufsicht mit, dass die Kommunalverfassung hierzu keine Regelungen trifft und es im Ermessen der Gemeindevertretung steht, in der Geschäftsordnung Näheres zu regeln. Die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Zeuthen enthält hierzu jedoch keine Ausführungen. Aus dem Wortlaut „Ende der Debatte“ ist demnach zu schließen, dass der Antragsteller des Geschäftsordnungsantrages die Debatte auch tatsächlich beenden möchte. Sofern er „nur“ auf das Abarbeiten der Rednerliste abzielt, müsste er den Antrag „Schluss der Rednerliste“ stellen. Die Antwort der Kommunalaufsicht wird von der Verwaltung an alle Gemeindevertreter zur Kenntnis weitergeleitet.

Die Mitglieder vereinbaren, bei der nächsten Änderung der Geschäftsordnung den Hinweis zu berücksichtigen und eine Konkretisierung zu den Anträgen zur Geschäftsordnung vorzunehmen.

4. Einwohnerfragestunde

Alle Fragen wurden beantwortet.

5. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Frau Tetzlaff: Kann belegen, dass die eingereichte Beschlussvorlage „Elektromobilität“ bereits am 29.01.2016 und somit fristgerecht an die Vorsitzende der Gemeindevertretung gesendet wurde.

Frau Sachwitz: Sieht die Ursache der verzögerten Zustellung in einem technischen Problem ihres neuen Telefons und entschuldigt sich.

Da der TOP zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen wurde, ist eine Behandlung in der Sitzung nicht mehr möglich.

Frau Selch: Bittet zum Schreiben von Herr Nicolas zur Bauwerkserhaltung (TOP 3, Nr. 4 Informationen aus der Gemeindeverwaltung)) um einen Zustandsbericht im nächsten Ortsentwicklungsausschuss über die angesprochenen Objekte (Denkmal für die Opfer von Krieg und Gewalt und Grabpyramide, Schillerstr. 2).

Frau Selch: Fragt, ob von der Gemeinde Eichwalde ein „gemeindliches Einvernehmen“ zum Bauvorhaben „Badewiese“ angefordert wurde und, wenn ja, ob dieses von der Verwaltung Zeuthen erteilt wurde.

Der Sachverhalt wird geprüft und die Gemeindevertreter werden informiert.

**6 . Beschluss des Lärmaktionsplans der Gemeinde Zeuthen
Vorlage: BV-001/2016**

Herr Schulz aus der Verwaltung beantwortet Fragen der Mitglieder zum Lärmaktionsplan (LAP).

20:10 Uhr: Frau M. Mieritz verlässt die Sitzung

20:14 Uhr: Frau M. Mieritz ist anwesend

Da eine Überarbeitung des LAP für notwendig erachtet wird, zieht Frau Burgschweiger die Beschlussvorlage zurück und verweist sie zurück in den Ausschuss für Flughafen und Lärmschutz (AFL).

**7 . Rechtsklarheit nach dem MAWV-Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes schaffen.
Transparenz für Bürger erhöhen. Schadensersatz prüfen.
Vorlage: BV-002/2016**

Frau Tetzlaff: Bittet unter Punkt 4 der Beschlussvorlage das Wort „rechtswidrige“ als Konkretisierung der zurückzunehmenden belastenden Bescheide zu ergänzen.

Die Einreicher der Beschlussvorlage sind mit der Ergänzung einverstanden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt:

Die Hauptverwaltungsbeamtin wird damit beauftragt, in der nächsten Verbandsversammlung des MAWV für die Gemeinde Zeuthen folgende Anträge zu stellen:

1. Der Verbandsvorsteher des MAWV wird damit beauftragt, einen möglichen Schaden, welcher durch das verfassungswidrige Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg (KAG) entstanden ist, konkret zu beziffern.
2. Der Verbandsvorsteher wird damit beauftragt, im Falle eines Schadenseintritts, rechtliche Ansprüche zur Geltendmachung des Schadens gegenüber dem Land Brandenburg zu prüfen und geltend zu machen.
3. Der Verbandsvorsteher wird damit beauftragt, den betroffenen Bürgern unverzüglich nach der neuen OVG-Entscheidung mitzuteilen, welche Rechtsfolgen sie durch die neue Rechtsprechung zu erwarten haben.

Der Verbandsvorsteher wird ferner damit beauftragt, bereits versendete rechtswidrige belastende Bescheide entsprechend den vorgesehenen verwaltungsrechtlichen Vorschriften zurückzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
23	21	21	0	0	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

8 . Sonstiges

gez. Karin Sachwitz
Vorsitz

gez. gez. Astrid Bolze
Schriftführung